

festen Hüften hast du einen gellenden Glocken-Gürtel befestigt, die Füße tragen tönende Zierathen aus Edelsteinen. Da du also, o Schöne, wie mit Trommelschlag den Angriff auf den Geliebten machst (zum Geliebten schleichst), warum erzitterst du vor Furcht so heftig und schaust nach allen Seiten hin?

उशना वेद यच्छास्त्रं यच्च वेद बृहस्पतिः ।

स्त्रीबुद्ध्या न विशिष्येते तास्तु रुद्ध्याः कथं नैरः ॥ ५०२ ॥

Die Lehre, welche Uṣanas kennt und die, welche Brihaspati kennt, stehen nicht höher als der Weiber Verstand: wie sollen nun diese von den Männern gehütet werden?

उष्णकाले जलं दद्याच्छीतकाले कृताशनम् ।

प्रावृद्धाले गृहं देयं सर्वकाले च भोजनम् ॥ ५०३ ॥

In der heissen Jahreszeit giebt man Wasser, in der kalten Feuer, in der Regenzeit Obdach; zu allen Zeiten aber Speise.

उष्मापि वित्तज्ञो वृद्धिं तेजो नयति देहिनाम् ।

किं पुनस्तस्य संभोगस्त्यागकर्मसमन्वितः ॥ ५०४ ॥

Schon die blossе Gluth, die dem Gelde entstrahlt, erhöht der Menschen Lebenskraft; wie viel mehr der Genuss desselben, wenn er ausserdem mit Spenden verbunden ist!

ऊरुद्वयं मृगदशः कदलस्य काण्डौ मध्यं च वेणिरतुलं स्तनयुग्ममस्याः ।

लावण्यवारिपरिपूरितशातकुम्भकुम्भौ मनोज्ञनृपतेरभिषेचनाय ॥ ५०५ ॥

Den Liebesgott zum König zu weihen ist Alles bereit: der Gazellen-ägigen Lenden stellen zwei Pisang-Stämme dar, ihres Leibes Mitte einen Altar, ihr unvergleichliches Brustepaar zwei goldene Krüge, gefüllt mit dem Wasser Anmuth.

उर्जितं सज्जनं दृष्ट्वा द्वेष्टि नीचः पुनः पुनः ।

कवलीकुरुते स्वस्थं विधुं दिवि विधुंतुदः ॥ ५०६ ॥

Wird der Unedle einen braven Menschen gewahr, dem es wohlgeht, so feindet er ihn ohne Unterlass an: Rāhu verschlingt den Mond am Himmel, gerade wenn dieser voll geworden ist.

ऋणकर्ता पिता शत्रुर्माता च व्यभिचारिणी ।

भार्या ब्रूवती शत्रुः पुत्रः शत्रुरपण्डितः ॥ ५०७ ॥

502) MBH. 13, 2239. fg. PAÑKAT. I, 199. ed.

orn. 148, HIT. I, 114. c. d. स्त्रीबुद्ध्या (स्त्रीबुद्धिर्न) विशिष्येत तस्माद्रुद्ध्या कथं हि सा P. स्वभावेनैव तत्सर्वं (तच्छास्त्रं) स्त्रीबुद्धौ सुप्रतिष्ठितम् H.

503) ĆĀRĀNG. PADDE. SADĀKĀRA 43 und 47.

504) PAÑKAT. II, 67. a. उष्मा हि. c. d. संभोगस्त्याग unsere Aenderung für संभोगा-

त्यागः.

505) AMAR. 93. a. उरु°.

506) DRSHĀNTAÇ. 33 bei HAEB. S. 220. a.

उर्जितं सज्जनं unsere Verbesserung für उर्जितं सज्जनं. c. स्वस्थं unsere Verbesserung für स्वस्थं.

507) KĀN. 43 bei HAEB. S. 316. HIT. Pr.

20. a. b. पिता च ऋणवान् शत्रुर्माता शत्रुर-